



Förderverein Feuerwehr Cronenberg e.V.

100. Sitzung des Vorstands

Zu seiner einhundertsten Sitzung kam der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg am 11. Mai zusammen. Pandemiebedingt in mittlerweile gewohnter Form im Rahmen einer Videokonferenz.

Der Förderverein existiert seit dem 22. November 2001, dem Tag, an dem die Gründungsversammlung mit 15 Mitgliedern abgehalten wurde. Seit dieser Zeit konnte der Mitgliederbestand auf rund 350 erhöht und zahlreiche Spender und Gönner begrüßt werden. Durch diese stete Form der Unterstützung gelang es in diesen Jahren, zahlreiche Beschaffungsmaßnahmen durchzuführen. Von einer Komplettausstattung mit neuen Stiefeln, Jacken, Mützen, Wetzschutzsauerüstung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen inner- und außerstädtisch, Fahrsicherheitstrainings für

Blaulichtfahrzeuge, Erneuerung des Mobiliars und der Küche im Gerätehaus, Renovierung der Außenanlagen und noch vieles mehr. Das größte Vorhaben ist nun eine Rücklagenbildung für den Neubau einer Wache am Lenzhaus. Hier kann und muss sich der Förderverein ergänzend einbringen, da sicher nicht alle Wünsche von der Stadt Wuppertal erfüllt werden können. Und dies ist auch eines der Grundprinzipien des Fördervereins: Der Verein dient nicht Einsparungen des kommunalen Haushalts für Zwecke der Feuerwehr! Hier wird stets auf die Einhaltung dieses Grundsatzes

geachtet. Weitere Einnahmen könnten auch durch eine Eintragung beim Landgericht Wuppertal in die Liste für Geldauflagen in Ermittlungs-, Straf- und Gnadenverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen erzielt werden. Außerdem ist der Förderverein beim Finanzamt Wuppertal-Elberfeld als gemeinnützig anerkannt. Die Mitgliedsbeiträge und die Spenden können sich von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer des jeweiligen Gönners in Abzug gebracht werden. Insgesamt sehr gute Voraussetzungen für die nächsten einhundert Sitzungen des Vorstands.